

### 3. Pressemitteilung des Bündnisses gegen die Bundeswehr-Werbeshow in Duisburg

#### **Kein Info-Mobil am Bertolt-Brecht-Berufskolleg!**

Was sich zuerst als Gerücht verbreitete, stellt sich jetzt als Tatsache heraus. Es wird am Freitag kein Info-Mobil am Bertolt-Brecht-Berufskolleg geben. In Anbetracht der bisher gelaufenen Aktionen gegen die Werbeveranstaltung wurde der völlig offene Besuch bis auf weiteres verschoben! Das ist erst mal die gute Nachricht.

Außerdem scheint es mehr Diskussionen innerhalb der Schule zu geben, als es bisher den Anschein hatte. So sah sich wohl ein Lehrer dazu genötigt, seinen SchülerInnen das Flugblatt des Bündnisses vorzulesen, jedoch nicht ohne darauf hinzuweisen, dass mit Konsequenzen zu rechnen sei, falls jemand der Aufforderung zum kreativen Protest nachkäme.

Leider wird es zu weiteren Besuchen in der Schule kommen. Nicht nur das Info-Mobil soll irgendwann nochmal auftauchen. Denn jetzt fand das Bündnis gegen die Bundeswehr-Werbeshow in Duisburg heraus, dass es im Bertolt-Brecht-Berufskolleg zur Normalität gehört, dass Wehrdienstberatungsoffiziere in den Unterricht kommen, um einerseits für die Ausbildung bei der Bundeswehr zu werben, andererseits die SchülerInnen zu betreuen, die bereits im Rahmen des "Schaumburger Modells" ihre Ausbildung hier begonnen haben.

Das Schaumburger Modell ist ein Kooperationsmodell mit der Wirtschaft, bei dem Junge Auszubildende von der Bundeswehr Übernahmegarantien für die Zeit nach der Ausbildung und Ausbildungsbetriebe finanzielle Unterstützung durch die Bundeswehr bekommen.

Dass eine solche Zusammenarbeit auch eine nach Brecht benannte Schule einbezieht ist mehr als nur Etikettenschwindel. Es wird weitere Aktionen geben!

#### **Nächster Termin:**

**Montag der 17.09.2007 am Lebensretter in der Fußgängerzone der Duisburger Innenstadt!**

Bündnis gegen die Bundeswehr-Werbeshow in Duisburg